

Versetzung und Bezirksregierung

Beitrag von „sternchen48“ vom 22. Mai 2011 11:18

Ist es sehr schwierig sich versetzen zu lassen, wenn der Wechsel nicht nur eine Stadt, sondern auch die Bezirksregierung betreffen würde?

Ich habe gehört, dass dem oftmals stattgegeben wird, wenn man aus dem Mutterschutz wiederkommt oder der Partner woanders arbeiten muss. Wie sieht es aus, wenn man als Grund einfach nur die kürzere Entfernung zum Arbeitsplatz angibt? Zählt das gar nicht?

Beispiel von Essen (BR: Düsseldorf) nach Gelsenkirchen (BR:Münster)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 22. Mai 2011 12:14

Ein Wechsel über die Bezirksregierungsgrenzen hinweg ist theoretisch schon möglich. Der "Aufwand" dabei ist halt nur, dass sich Vertreter der beiden BezRegs an einen Tisch setzen (meines Wissens im Februar) und schauen, ob sie Lehrer tauschen können. (Gibst du mir einen, bekommst du einen.)

Damit das wie gewünscht läuft, sollte man sich auf jeden Fall an den Personalrat wenden. Die sitzen dabei IMHO am Tisch.

Der Grund "Kürzere Anfahrtszeit" dürfte allerdings kein Grund sein, der den Antrag beschleunigt.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „try“ vom 22. Mai 2011 19:23

Hallo,
also ich habe mich von einer BezReg in eine andere versetzen lassen.

Ich bin während der Elternzeit umgezogen. Da ich verbeamtet bin, musste man mich wohnortnah (im Umkreis von ca. 35 km) einsetzen.

Das war unabhängig von meinem Ehemann.

Arbeitest du jetzt weiter als 35km von deinem Wohnort entfernt? Dann könnte eine Versetzung an eine nähere Schule klappen.

Klar müssen sich die beiden BezReg an einen Tisch setzen.

Aber obwohl die aufnehmende BezReg angeblich eher schwierig war, habe ich eine Stelle bekommen,

die ca. 20 Min von meinem jetzigen Wohnort entfernt ist.

Soweit ich weiß, haben die beiden BezReg nicht nach Fächern geschaut, sondern einfach ob sie überhaupt Stellen zum Besetzen haben, oder nicht.

Ablehnen dürfen sie dich eigentlich nicht so einfach.

Versuchen würde ich es auf jeden Fall. Und deine speziellen Anliegen kannst du wirklich gut auch mit dem Personalrat besprechen.

Viel Erfolg

try